

## Zertifikatsprüfungsordnung und Lehrgangsbeschreibung

Diese Zertifikatsprüfungsordnung der Steinbeis+Akademie gilt für den folgenden Lehrgang auf Basis der gültigen Rahmenordnung zur Durchführung von Zertifikatslehrgängen (RZLG) in der jeweils aktuellen Fassung.

### Lehrgangsbezeichnung **Agiles Coaching - Methodische Grundlagen und Praxisausbildung**

<b>Kompetenzfeld</b>	Management	Persönlichkeitsentwicklung	Bildungsmanagement	Gesundheitswesen	Technologie
	X				

<b>Durchführungsort/e</b>	Hamburg	Münster	Berlin	Zürich	Online
---------------------------	---------	---------	--------	--------	--------

<b>Abschluss</b>	Diploma of Advanced Studies (DAS)	Certificate of Advanced Studies (CAS)	Diploma of Basic Studies (DBS)	Certificate of Basic Studies (CBS)
			X	

**Qualifikationsziel**

Absolventen erlangen umfassende methodische Grundlagen um als Agiler Coach tätig zu werden. Ziel ist es dabei die grundsätzlichen Rollen, Methoden und Modelle im agilen Coaching zu vermitteln. Dabei steht das Coaching von Führungskräften, die Methodiken Design Thinking und Scrum im Fokus. Auf Basis dessen soll über die kollegiale Fallberatung praktische Einzelfälle der Teilnehmer diskutiert und Coachinglösungen erarbeitet werden. Zielgruppe sind Führungskräfte und Mitarbeiter von Unternehmen bzw. Finanzinstitutionen. Coaching von Führungskräften in ihrer Rolle als agile Führungskraft Bei erfolgreichem Abschluss haben die Teilnehmenden ein grundlegendes Verständnis von Agilem Coaching und können die erarbeiteten Lösungen im Coaching von agiler Führung, Design Thinking und Scrum unmittelbar für die praktischen Problemstellungen im Unternehmen bzw. dem Finanzinstitut einsetzen. Die Grundlagenausbildung im Rahmen dieses Zertifikatslehrganges ermöglicht den Teilnehmenden u.a. einen fundierten Einstieg in weiterführende Vertiefungen (u.a. Scrum-Master, Product-Owner).

### RZLG-ergänzende Zulassungsvoraussetzung

<b>Lehrform</b>	Präsenz	Präsenz/Online	Online
		X	

<b>Sprache</b>	Deutsch			
----------------	---------	--	--	--

<b>Workload in Std.</b>	<b>Gesamt/h</b>	Seminarzeit	Selbstlernzeit	Transferzeit
	<b>156</b>	96	30	30

<b>Art der Leistungsnachweise (LNW)</b>	Klausur (K)	Präsentation/ mündliche Prüfung (P)	Case (C)	Transferarbeit (TA)	Projekt- studienarbeit (PSA)
			X		

### Inhalte

Modul	Schwerpunktt Themen	Seminarzeit/h
Einführung und Einordnung Agile Methoden / Agiler Coach	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einordnung des agilen Coaches - Definition und Aufgaben</li> <li>- Vermittlung des Führungs- und Coachingverständnis in agilen Welt - Haltung und Werte</li> <li>-Einführung in agile Methodenbausteine (Design Thinking, Scrum, Kanban etc.)</li> </ul>	16
Aufgaben und Rollen des Agilen Coaches	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Vermittlung des Rollenverständnisses und der Aufgaben eines agilen Coaches</li> <li>-Kennenlernen gängiger Formate und Methoden</li> <li>-Kennen und Verstehen regelmäßiger Interventions-Coaching-Situationen (Erarbeitung Team Statement, Feedbackprozesse sowie Umgang mit Konflikten und Krisen) sowie Simulation entsprechender Situationen</li> </ul>	16
Agile Coaching Toolbox	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Vermittlung des Ablaufs und der Besonderheiten des Coachingprozesses</li> <li>- Anwendung von relevanten Coaching-Situationen</li> <li>- Hypothesenbildung im agilen Coaching</li> <li>-Führen in agiler Organisation (lateral, situativ), Darstellung von Teamfunktionen, Motivations- und Managementmodellen sowie Konfliktstufen</li> <li>-Vermittlung der Grenzen des Coachings</li> </ul>	16

Fokusthema Design Thinking	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Design Thinking: Sinnhaftigkeit, Prozess, Rolle, (Kreativ-) Methoden/Templates, Grenzen</li> <li>-Verprobung bzw. Anwendung von Design Thinking</li> <li>-Vermittlung von methodischen Coaching-Grundlagen der Moderation, sowie Anwendung in ausgewählten Situationen</li> <li>-Methodischer "Moderationskoffer"</li> </ul>	16
Fokusthema SCRUM	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Vermittlung eines Überblickes zu Scrum und Abgrenzung zu anderen agilen Methoden</li> <li>-Detaillierte Vermittlung der Scrum-Rollen (Scrum Master, Product Owner, Team)</li> <li>-Detaillierte Vermittlung der Scrum-Meetings (Planning, Daily, Review, Retrospektive etc.)</li> <li>-Detaillierte Vermittlung der Scrum-Artefakte (Backlog etc.)</li> <li>-Detaillierte Vermittlung der Scrum-Werte</li> <li>-Häufige Fehler in der Praxis und deren Vermeidung</li> <li>-Anwendung und Vertiefung von Scrum</li> </ul>	16
Abschluss Ausbildung, Supervision und Praxistransfer	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Besprechung von Einzelfällen aus der Praxis der Teilnehmer</li> <li>-Vermittlung des Ablaufs der kollegialen Fallberatung: Themen-/Rollenfindung, Situationsschilderung, Anliegen/ Beratungsziel, Methodenwahl und Diskussion</li> <li>-Erarbeitung nutzbarer Lösungen und Bewertung der Cases</li> </ul>	16